

Es wich ein Waffenstillstand abgeschlossen,

Dem Bunde von Preußen u. Rußland treten Oesterreich, Schweden u. Baiern zu.

Am 26. August 1813 werden die Franzosen an der **Katzbach** geschlagen.

Die zuvor bei **Großbeeren** den 23. Aug. waren zurückgeschlagen worden, u. späterhin d. 6. Sept. bei **Dennewitz** eine Niederlage erlitten.

General **Bandamme** wird gefangen.

Napoleon zieht sich gegen **Leipzig** hin.

Am 16. und 18. October 1813 eine Schlacht geliefert wird.

sien nach. Es wurde jetzt ein Waffenstillstand abgeschlossen, während welchem sich die Verbündeten noch mehr verstärkten und den Kaiser von Oesterreich zu bewegen suchten sich mit ihnen zu verbinden. Napoleon hatte sich während der Zeit aber auch verstärkt und eine Armee von 350,000 Mann zusammengebracht. Oesterreich vereinigte sich mit Preußen und Rußland, obgleich der Kaiser **Franz** Napoleons Schwiegervater war. Es stießen auch noch 30,000 Mann Schweden zu den Verbündeten und die Baiern fielen ebenfalls von Napoleon ab. Die Anzahl der Verbündeten belief sich jetzt auf 350,000 Mann. Der größte Theil dieser verbündeten Armee, nämlich 200,000 Mann, marschierte, ohne daß Napoleon etwas davon wußte, von Schlesien aus durch Böhmen, und stellte sich oberhalb Dresden an der sächsischen und böhmischen Grenze auf. Auf solche Weise standen die Verbündeten dem Feinde im Rücken und er konnte keinesweges unbeforgt vorwärts gehen. In Schlesien wurden die Franzosen am 26. August 1813 an der **Katzbach** von den Russen und Preußen geschlagen.

Die Franzosen beabsichtigten nach **Berlin** zu gehen, um diese Stadt zu plündern und an ihr sich zu rächen, weil sie von den Einwohnern derselben, bei ihrer unglücklichen Rückkehr aus Rußland bitter verspottet worden waren. Es gelang ihnen jedoch nicht, indem sie nicht weit von Berlin bei **Großbeeren** am 23. August geschlagen wurden. Sie versuchten es zwar noch einmal durchzudringen, allein da erlitten sie wieder bei **Dennewitz** am 6. September eine Niederlage. In Sachsen griffen die Verbündeten **Dresden** an. Napoleon kam aber dieser Stadt von Schlesien aus zu Hülfe und die Verbündeten verloren hier eine Schlacht. Der französische General **Bandamme** wollte jetzt schnell in Böhmen eindringen, wurde aber von den Verbündeten bei **Ralm** geschlagen und er selbst mit 8000 Mann gefangen genommen.

Durch die Schlacht an der **Katzbach** wurden die Franzosen genöthigt, Schlesien zu verlassen, um es nicht wieder zu betreten. Nachdem Napoleon nun in vier Schlachten über 100,000 Mann verloren hatte, zog er sich mit seiner Armee in die Gegend von **Leipzig**. Die Verbündeten eilten ihm nach, umgaben seine Armee fast von allen Seiten und es kam zu einer Schlacht und zwar zur größten die je einmal geliefert worden ist. Die französische Armee war 200,000 und die Armee der Verbündeten 300,000 Mann stark. Die Schlacht ward den 16. und 18. October 1813 geliefert. Die Franzosen wurden gänz-